

	<p>Objekt: Pallade</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-152.5a</p>
--	--

Beschreibung

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer Statue der Kriegerin Pallas, der Tochter des Triton, die von Athene im Spiel getötet wurde, so dass Letztere später als "Pallas Athene" mit der Ersten identifiziert wurde.

Zu sehen ist Pallas in einer aufrecht stehenden Position, sie befindet sich auf einer Basis. Ihre nackten Füße schauen unter ihrem langen Gewand hervor. Ihr gesamter Körper ist etwas nach links gedreht. Der linke Arm ist vor ihrem Körper angewinkelt und hält den Gewandstoff. Der rechte Arm wird angewinkelt oben gehalten und die Hand umschließt eine aufrecht stehende Lanze. Der Kopf ist nach rechts gedreht, auf dem Haupt trägt sie einen Helm.

Bez. u.l.: Pallade

Grunddaten

Material/Technik: Handzeichnung, Federzeichnung und
Tuschelavierung

Maße: 15,5 x 9 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1650-1750
wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Pallas (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Handzeichnung
- Kriegerin
- Statue